

Koscheres Dinner bei Buchinger



Steht auch Frauen gut: eine jüdische Kippa.

Überlingen (flo) Ein koscheres Menü, Musik und Kippa-Modenschau bietet die Klinik Buchinger im Rahmen der Jüdischen Kulturtage am Freitag, 2. September, 20 Uhr. Chefkoch Hubert Hohler wird ein Essen mit vier Gängen zubereiten, das den jüdischen Speisegesetzen entspricht.

Außerdem wird der Münchner Künstler und Designer Hannes Hein eine Modenschau mit Kippa-Kreationen für Damen moderieren. Die Kippa ist eigentlich die Kopfbedeckung männlicher Juden, die diese vor allem bei religiösen Handlungen tragen.

Hein jedoch entwirft für das Label „ook fashion“ Kippot, so der Plural von Kippa, für Frauen. Jede Kippa ist ein in Handarbeit gefertigtes Unikat. In vielen liberalen jüdischen Gemeinden tragen heute auch Frauen eine Kippa als Zeichen der Emanzipation. Überlingerinnen werden die Kippa-Kreationen vorstellen, die „ook-fashion“ im Rahmen des Projekts „Fashion against Antisemitism“ herstellt.

Die Pianistin Barbara Klobe und der Saxofonist Benjamin Engel begleiten den Abend mit jazziger Dinner-Musik jüdischer Komponisten.

Das Dinner kostet 39 Euro, ohne Getränke. Anmeldung bis Donnerstag, 1. September, unter Tel. 0 75 51/9 36 55 94 oder E-Mail kulturtage@hirtheengel.de